



© PantherMedia/Frank Peters

Dialogschmiede: New Kids on the Block

Die Dialogagentur expandierte bereits in die Schweiz, nun hat man sich auch in Berlin niedergelassen.

Die Dialogagentur Dialogschmiede expandiert nach Deutschland. Im Interview erklären Jürgen Polterauer, Gründer und CEO der Dialogschmiede, Oliver Vogel, seit Oktober 2018 Geschäftsführer Dialogschmiede Wien, und Lars Winterstein, Geschäftsführer Dialogschmiede Berlin, u.a., welche Pläne sie für den deutschen Markt und die D-A-CH-Region haben.

medianet: Herr Polterauer, die Dialogschmiede hat jüngst eine Niederlassung in Berlin eröffnet. Warum der Brückenschlag nach Deutschland?

Jürgen Polterauer: Die Dialogschmiede ist in den vergangenen Jahren rasant gewachsen und hat sich als Spezialist für digitale Transformation, Data Driven Marketing und Marketingautomation in der Spitzenposition im österreichischen Markt etabliert. Mit rund 40 Mitarbeitern

haben wir inzwischen eine Größe erreicht, die an die Grenzen der Tragfähigkeit des hiesigen Marktes stößt. Gleichzeitig betreuen wir schon seit längerem Kunden auch in Deutschland und sind u.a. für IBM der wichtigste Implementierungspartner in diesem Markt. Da war es für uns jetzt ein logischer Schritt und der richtige Zeitpunkt, nach der Eröffnung einer Niederlassung in der Schweiz in 2017 auch nach Deutschland zu gehen, um uns so

weitere Wachstumspotenziale zu erschließen und in der gesamten D-A-CH-Region präsent zu sein.

medianet: Deutschland ist im Vergleich zu Österreich ein riesiger Markt mit einer sehr ausdifferenzierten Agenturlandschaft. Was ist das Angebot der Dialogschmiede für den deutschen Markt?

Lars Winterstein: Im Wesentlichen ist unser Angebot das selbe wie im österreichischen